

LAG

Schwentine-Holsteinische Schweiz



AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.

Projektdeckblatt

Projekt:

Machbarkeitsstudie für ein „Regionales Natur- und Kulturrelebniszentrum
Bothkamp-Leckerhölken“

Träger:

Gemeinde Bothkamp

Handlungsfeld der IES:

Soziales, Natur und Umwelt, Kultur, Tourismus

Richtlinie/ Maßnahme:

322 (DE) ??

Kosten:

17.850 €

Fördersumme:

8.250 €

Kofinanzierung:

Gemeinde Bothkamp

Bemerkungen:

10. März 2009



Projektvorschlag

Ansprechpersonen Name, Telefon, Email	
Gemeinde Bothkamp	Klaus Jensen, Bgm. Tel. 04302/214
Amt Preetz-Land	Ralf-Uwe Jann Tel. 04342/886621 Mail: jann@amppreetzland.de
Projekttitel Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein „Regionales Natur- und Kulturerlebniszentrum Bothkamp-Leckerhölken“ (<i>Arbeitstitel</i>)	
Was soll mit dem Projekt erreicht werden? (Projektziele) <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung einer Machbarkeitsstudie (inkl. Vorplanung analog HOAI - LP 1 und 2 -) - Schätzung der Investitions- bzw. Herstellungskosten - Schätzung der Folgekosten für (mindestens) die Zweckbindungsdauer von 12 Jahren - Darstellung der Unterhaltungs- und Haftungsregelung sowie der Kostenträgerschaft 	
Welchen Mehrwert hat das Projekt für die Region? (Kooperation, Vernetzungen, gemeinsames Auftreten) <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt des ehemaligen Landgasthofes "Leckerhölken" als öffentliche Einrichtung durch Erwerb und Übernahme in die Trägerschaft der Gemeinde Bothkamp - Schaffung bzw. Erhalt eines Treff- und Kommunikationszentrums für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bothkamp und der Region Barkauer Land - Erhalt eines Treff- und Kommunikationszentrums für die Senioren der Gemeinde und der Region - Erhalt der Räumlichkeiten und Freiflächen (inkl. Schießstand) für die ortsansässigen Vereine - Schaffung von Räumlichkeiten für die offene Jugendarbeit in der Gemeinde und der Region - Erhalt eines traditionellen Veranstaltungsortes für den Kultursommer im Barkauer Land - Erhalt eines traditionellen Veranstaltungsortes für den LandFrauen Verein Kirchbarkau u.U. - Schaffung einer Infrastruktureinrichtung für den Lehrpfad Kulturlandschaft Bothkamp-Hof Stiek sowie den ebenfalls dort eingerichteten Bodenerlebnispfad des LLUR - Schaffung einer Infrastruktureinrichtung für den im Aufbau befindlichen Waldfriedhof "An der Eiderquelle" (Träger: Gemeinde Bothkamp / Betreiber: Conrad von Bülow) - Herrichtung und Öffnung der historischen Schmiede für touristische Zwecke sowie als Ort für Trauungen durch das Amt Preetz-Land (wie bereits in den vergangenen Jahren) - Schaffung eines zentralen Ortes zur Pflege und den Ausbau vorhandener Kooperationen mit dem Bürgerverein Barkauer Land (Lehrpfad, Alle Schmiede, Kultursommer), dem Landesamt für Umwelt und ländliche Räume (Bodenerlebnispfad), dem NABU (NSG Hochfelder See) usw. - Gemeinsame Vermarktung des Natur- und Kulturstandorts Bothkamp-Leckerhölken 	
Welche Maßnahme(n) soll(en) durchgeführt werden? <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung der Machbarkeitsstudie (mit der möglichen Perspektive als Leuchtturmprojekt der AktivRegion (vgl. Ausführungen Thoben, AktivRegionen-Beirat vom 04.12.2008) - Später: Erwerb des Gebäudes, einschl. Freiflächen am Landgasthof - Innenaus- bzw. -umbau zur Sicherung der Funktionen des Zentrums lt. Konzept - Herrichtung der Freiflächen für o.a. Zwecke 	

Kooperationspartner Name, Telefon, Email

Bürgerverein Barkauer Land	Vorstand	Rainer Hingst	0171/3609624
	AG Lehrpfad	Günther Wachholz	04329/92950
	AK Kultur	Hans-Georg Schlemminger	04342/84477
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume			
NABU Schleswig-Holstein (NSG Hochfelder See)			
Waldfriedhof "An der Eiderquelle"			
	Conrad von Bülow		04302/96816

Beschreibung der Umsetzung – soweit möglich -

Zeiträumen, Meilensteine, Kosten, Finanzierung, Marketing

Erstellung eines Wertgutachtens durch den Gutachterausschuss für den Kreis Plön	März / April 2009 (in Arbeit)
Erstellung einer Machbarkeitsstudie / Vorplanung für den Um- und Ausbau sowie den Betrieb des Zentrums	Mai/Juni 2009
Beschlussfassung der Gemeindevertretung über den Erwerb der Immobilie und die Umsetzung des Konzepts	Herbst 2009
Architektenauftrag	dto.
Beginn des Um- und Ausbaus	I. Quartal 2010
Eröffnung / Inbetriebnahme des Zentrums	Mitte 2010

Weitere Anmerkungen**Kosten- und Finanzierungsplan**

Nettokosten	(geschätzt)	15.000 Euro	Basis: LP 1 und 2 HOAI
	zzgl. MwSt.	2.850 Euro	
Gesamtkosten:		17.850 Euro	
Finanzierung:	55%	8.250 Euro	ELER / AktivRegion
	45%	6.750 Euro	Gemeinde Bothkamp
	MwSt. 19%	2.850 Euro	Gemeinde Bothkamp (gesamt: 9.600,- Euro)
Gesamtfinanzierung:		17.850 Euro	

Die Finanzierung des Eigenanteils der Gemeinde Bothkamp für die Erstellung der Machbarkeitsstudie in Höhe von insgesamt 9.600 Euro ist im Haushalt 2009 gesichert.

Antragsteller:

<i>gez. Jensen</i>	<i>gez. Jann</i>
_____ Klaus Jensen, Bürgermeister	_____ Im Auftrag: Jann
Bothkamp / Schellhorn, im März 2009	

Projektauswahl-Bewertungsmatrix	Einzelbewertung				Bereichsbewertung				Gesamtbewertung			
	+	0	-	?	+	0	-	?	+	0	-	
1. Grundlegende Eingangskriterien												
• Förderfähigkeit gemäß den Bestimmungen der EU, des Bundes und des Landes	X									X		
• Einhaltung bestehender Auflagen und Planungen (Landschafts- und Naturschutz, Umweltschutz, Flächennutzung, Denkmalschutz etc.)	X									X		
• Wirtschaftliche Tragfähigkeit: Eigenmittel und Solvenz, klare Finanzplanung, realistische Kosten-Nutzen-Relation	X									X		
• Übereinstimmung der Aktivitäten mit den im ZPLR förderfähigen Maßnahmen und Einhaltung der Zuschusshöhe ¹	X									X		
• Übereinstimmung mit den Zielen und der Entwicklungsstrategie der AktivRegion Schwentine - Holsteinischen Schweiz	X									X		
• Übereinstimmung mit mindestens einem der Handlungsfelder	X									X		
• Einbeziehung von Klimaschutzgesichtspunkten/ Schonende Nutzung der natürlichen Ressourcen		X									X	
• Einbeziehung der demographischen Entwicklung in die Projektentwicklung	X									X		
• Modellcharakter und Multiplikatoreffekt		X									X	
• Klare Projektkonzeption bezüglich verantwortlicher Trägerschaft, Zielstellung, Maßnahmen, Durchführung und Zeitplanung	X									X		
• Projektträger aus der Region und mit ausreichender Erfahrung zur Durchführung des Projekts	X									X		
2. Allgemeine Kriterien												
• Mittel- bis langfristige Tragfähigkeit (finanziell und strukturell) des Projekts nach Ablauf der Förderung	X											
• Räumliche oder inhaltliche Netzwerkbildung	X											
• Kreisübergreifende Zusammenarbeit		X									X	
• Sektorübergreifende Zusammenarbeit	X											
• Förderung der Kommunikation und/oder der Qualifizierung	X											
3. Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen auch für besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes												
a) Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel												
• Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des demografischen Wandels unterstützen		X										
• Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen Klima-Wandels unterstützen		X										
• Wir wollen die Interessenvertretungen unserer Wirtschaft koordinierend unterstützen		X						X				
• Wir wollen unsere Region für Wirtschaftsbetriebe attraktiv halten		X										



